



# DER GEDERSDORFER



## Amtsstunden

Gemeinde Gedersdorf, Obere Hauptstraße 1, Tel: 02735/3316

Mo. 07:30 - 12:00 u. 16:00 - 19:00 Uhr

Di. - Fr. 07:30 - 12:00 Uhr

**Bürgermeistersprechstunden**

Montag 18:00 - 19:00 Uhr, Donnerstag 11:00 - 12:00 Uhr

**GUV Abfallsammelzentrum „ASZ - Süd“**

Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr

## *Licht aus Bethlehem*

*kann am 24. Dezember  
von 11:00 - 15:00 Uhr im  
Pfarrhof Theiß  
abgeholt werden*

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

In wenigen Tagen beginnt ein neues Jahr mit neuen Herausforderungen. In einer Zeit, die von einer Finanz-, Banken- und Wirtschaftskrise geprägt ist, wird es auch für die Gemeinde immer schwieriger, den Anforderungen und Vorstellungen der Gemeindebevölkerung nachzukommen. Einige Beispiele sollen Ihnen zeigen, wie sich die derzeitige wirtschaftliche Situation auf die Gemeinde auswirkt: Bei der Budgetierung der Ertragsanteile für die nächsten Jahre (das sind die finanziellen Zuwendungen des Bundes aus den eingehobenen Steuern und eine wesentliche „Einnahmequelle“ für die Gemeinde) sollen nach einer Empfehlung des Landes nur minimale Steigerungsraten vorgesehen werden. Andererseits ist aber der Beitrag, der für die Krankenanstalten zu leisten ist, mit einer Steigerung von insgesamt 39 % für die nächsten 4 Jahre zu veranschlagen. In Zahlen ausgedrückt ist das eine Steigerung von € 320.000,00 im Jahre 2009 auf € 448.700,00 im Jahre 2013. Noch schlimmer ist es bei der Sozialhilfeumlage, hier muss mit einem Anstieg von ca. € 91.700,00, das sind ca. 46 % und bei der Jugendwohlfahrtsumlage mit € 4.600,00 bzw. ca. 18 % kalkuliert werden. Treffen diese Zahlen wirklich zu, so wird der finanzielle Rahmen für unsere Gemeinde denkbar schlecht werden.

Nichtsdestotrotz werden wir auf Gemeindeebene unseren Verpflichtungen, die wir unserer Bevölkerung gegenüber haben, nachzukommen versuchen. Eine Investition, die auf jeden Fall erforderlich ist, ist der Hochwasserschutz. Wie schon anlässlich der Informationsveranstaltung am 12. November mitgeteilt, stehen die Sanierungsarbeiten kurz vor Baubeginn. Anschließend soll der Neubau der abgerückten

Deiche erfolgen, sodass wir voraussichtlich 2012 bis 2013 einen Schutz vor 100-jährlichem Hochwasser haben werden. Kosten werden diese Maßnahmen die Gemeinde Gedersdorf alleine ca. € 2,28 Mio. Trotz Unterstützung vom Bund, vor allem aber vom Land NÖ ist das eine gewaltige Summe, die wir nur mit langfristigen Krediten verkraften können.

Trotzdem möchten wir andere dringende Projekte auch realisieren. Ich ersuche Sie aber um Verständnis, wenn manche Wünsche oder Forderungen nicht sofort umgesetzt werden können.

Über weitere Maßnahmen im kommenden Jahr 2009 werden Sie in der nächsten Ausgabe des „Gedersdorfer“ noch genauer informiert. Aber, um es noch einmal zu betonen, in diesen schwierigen Zeiten muss auch die Gemeinde noch besser überlegen, wo Investitionen unbedingt notwendig sind, andererseits auch wo gespart werden kann und muss.

*Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie für das kommende Weihnachtsfest einige frohe, besinnliche und erholsame Tage und alles Gute für das Jahr 2009*

Ihr Bürgermeister  
Franz Gartner



### Inhaltsverzeichnis:

Vorwort	S	2
Gemeindestube	S	3 - 09
Kindergarten, Volksschule, Musikschule	S	10 - 17
Aus dem Pfarrleben	S	17 - 18
Umwelt, Zivilschutz	S	19 - 24
Vereine	S	25 - 33
Sport	S	34 - 36
Nachrichten aus dem Kraftwerk	S	37 - 38
Bevölkerungsspiegel	S	39
Aktuelles	S	40

### Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:  
**Gemeinde Gedersdorf**

Medienzweck:  
**Infoblatt für Gesellschaftliches, Kulturelles und Sportliches aus dem Lokalen Bereich**

Für den Inhalt verantwortlich:  
**Bgm. Franz Gartner**

**e-mail: [gemeindeamt@gedersdorf.at](mailto:gemeindeamt@gedersdorf.at)**  
**e-mail: [gemeindezeitung@gedersdorf.at](mailto:gemeindezeitung@gedersdorf.at)**  
**Homepage: [www.gedersdorf.gv.at](http://www.gedersdorf.gv.at)**

## Der Gemeinderat und der Gemeindevorstand haben beschlossen

Der Gemeinderat hat beschlossen:

In seiner Sitzung am 25. September:

- Den Nachtragsvoranschlag
- Den Bebauungsplan für die Siedlung am Sax-Acker in Brunn
- Förderungsannahme für den Wasserleitungskataster
- Verkauf einer Grundstücksfläche in der Schöffgasse in Gedersdorf
- Verpflichtungserklärung für die Finanzierung des Hochwasserschutzprojektes
- Den Dienstvertrag mit Sabine Braunhofer als Stützkraft im Kindergarten
- Den Auftrag zur Sanierung der Friedhofsmauern in Brunn
- Den Auftrag zur Detailplanung der Friedhofserweiterung Theiß
- Den Auftrag zur Detailplanung für die Kindergartenerweiterung
- Den Optionsvertrag mit der Auer Nutzfahrzeuge GmbH über ein Betriebsgrundstück
- Vereinsförderungen
- Den Mitgliedsbeitrag für die Special Olympics Österreich
- Den Auftrag zum Ankauf von Spielgeräten für den Spielplatz Theiß

Der Gemeindevorstand hat beschlossen:

In seiner Sitzung am 4. September:

- Die Spenglerarbeiten für die Friedhofsmauern in Brunn
- Sanierungs- und Streicherarbeiten für die Fenster und die Eingangstür am Gemeindeamt
- Den Ankauf eines Defibrillators für Altweidling
- Stundungsansuchen
- Auftragserteilung für ein Konzept über die Errichtung eines Energiekompetenzzentrums im Wirtschaftspark
- Auftragserteilung für ein Radwegekonzept
- Den Auftrag zur Anschaffung von Radwege-Info Points von Fritz Gall

In seiner Sitzung am 2. Oktober:

- Die Malerarbeiten für die Friedhofsmauern in Brunn
- Vergabe von Straßenbauarbeiten – Grundsatzbeschluss über die weitere Vorgangsweise
- Das Erhaltungsprogramm Güterwege 2009
- Erarbeitung von Vorschlägen zur Anpassung der Gebühren- und Abgabenhebesätze
- Präzisierung der Fördermodalitäten für Photovoltaikanlagen
- ÖKB-Brunn-Stratzdorf – weitere Vorgangsweise nach der Auflösung

**Besuchen Sie die Gemeinde Gedersdorf im Internet  
[www.gedersdorf.gv.at](http://www.gedersdorf.gv.at)**

## Herbstarbeit – Zeit der verschmutzten Straßen ?

Die Arbeit auf den Feldern ist größtenteils vorbei, die Äcker sind bestellt oder für die Frühjahrssaat hergerichtet. Hin und wieder konnte es da schon passieren, dass beim Ausfahren von den frisch gepflügten Äckern in den Reifenstollen klebende Erde auf der Straße verloren wurde. Man sollte sich aber schon soviel Zeit nehmen, um die Erde wieder in das Feld zurück zu kehren. Besteht doch die Gefahr, dass durch eine derart verschmutzte Straße Unfälle passieren können. Zudem schreibt die Straßenverkehrsordnung vor, dass Verunreinigungen öffentlicher Verkehrswege zu unterlassen bzw. umgehend zu entfernen sind. Ein paar Minuten Arbeit und die Unfallgefahr ist gebannt. Es soll nicht so sein, wie auf dem Photo abgebildet. Nehmen Sie bitte Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer und angrenzende Hausbesitzer.



# artkustik

Othmar Spitaler

## Hochwertige Hi-Fi Stereogeräte Für den Musikliebhaber

Kompetente Beratung  
Perfekter Service  
Zustellung und Installation

**Beratung, Verkauf und Hörtermine  
nur nach telefonischer Terminvereinbarung**

**Telefon: 02735 / 8182**

Fax: 02735 / 818283

**Mobiltelefon: 0676 / 480 39 10**

e-mail: [artkustik@aon.at](mailto:artkustik@aon.at)

Internet: [www.artkustik.at](http://www.artkustik.at)

**Rechte Bahnzeile 46 A-3494 Gedersdorf**

**ARTKUSTIK WÜNSCHT ALLEN EIN GESEGNETES  
WEIHNACHTSFEST UND EIN GUTES NEUES JAHR**

# Caritas Tagesmutter



### Wenn Sie ...

... Tagesmutter werden wollen oder eine qualifizierte Betreuung für Ihre Kinder suchen, wenden Sie sich an

**Elisabeth Prieler, Regionalbetreuerin**

Büro: Mo u. Do 8.00 – 10.30 Uhr

Eltern-Kind-Zentrum „Villa Kunterbunt“

Ringstraße 56, 3500 Krems

Tel. 02732/76006, Fax 02732/79722

Handy: 0676/83844675

oder an die Zentrale: 02742/84162

**Email: [tamue.krems@stpoelten.caritas.at](mailto:tamue.krems@stpoelten.caritas.at)**

# WEBER

TECHN. und CHEM. WARTUNGSPRODUKTE  
BOOTSMOTOREN, ERSATZTEILE, ZUBEHÖR

- für Lebensmittelindustrie
- Kellereien
- Schwimmbäder
- Industrie- und Gewerbe
- Schulen und Kindergärten
- Gemeindebauhöfe
- Werkstätten
- Wasserwerke und Kläranlagen

### Spezial-Ölbindemittel

Sie haben ein Reinigungs- oder Wartungsproblem?  
20 Jahre Erfahrung, Schulung und Top-Qualität  
können fast immer helfen!

A-3492 ETS DORF  
TELEFON 02735/5455  
TELEFAX 02735/5455-4  
MOBIL 0676/5063192



## Veröffentlichungen in der NÖN Rubrik “Personalialia”

Sie haben im Jahr 2009 ein besonderes Jubiläum, z.B. einen runden Geburtstag oder einen besonderen Hochzeitstag!?

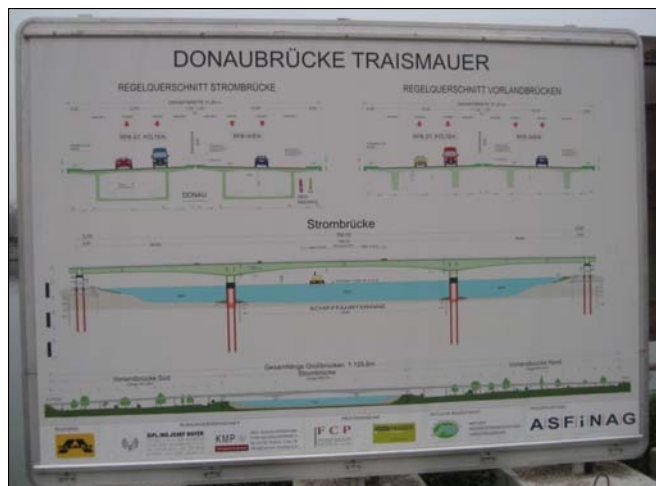
Bis vor einigen Jahren wurden die Jubiläen unserer GemeindebürgerInnen automatisch in der NÖN bekannt gemacht. Nachdem es aber aus Datenschutzgründen immer wieder Probleme und Beschwerden gab, sahen wir uns von Seiten der Gemeinde gezwungen, diese Bekanntmachungen bei der NÖN einzustellen, um allfälligen Klagen zuvor zu kommen. Tatsächlich werden aber vermehrt Wünsche an die Gemeindevandatare oder an das Gemeindeamt herangetragen, diese Jubiläen in der NÖN doch wieder bekannt zu machen.

Wir haben uns daher zu folgender Vorgangsweise entschlossen:

Alle Jubilare des kommenden Jahres erhielten von der Gemeinde ein Schreiben mit der Bitte, Frau Juskiewitsch telefonisch unter der Nr.: (02735)3316-18 mitzuteilen, ob das Jubiläum in der NÖN verlautbart werden soll, kann bzw. darf. Damit ergeht eine entsprechende Nachricht an die NÖN.

Wir bitten um Verständnis für die gewählte Vorgangsweise, aber, wie schon gesagt, aus Datenschutzgründen können diese Jubiläen nur mit Zustimmung der betreffenden Person bekannt gemacht werden.

## Größte Brückenbaustelle Österreichs



Am 21.10.2008 besuchten die Gedersdorfer und die Grafenegger Gemeinderäte unter der Führung von Bgm. Franz Gartner und Bgm. Anton Pfeifer die zweitgrößte Baustelle Niederösterreichs und gleichzeitig größte Brückenbaustelle Österreichs, den Ausbau der S 33.

In humorvoller, aber vor allem sehr kompetenter Weise erklärte Dipl. Ing. (FH) Paul Ullmann vom Land NÖ die Besonderheiten dieser Großbaustelle. Vor allem sind die Dimensionen der Baustelle gewaltig, so beträgt die Länge der Strombrücke allein 356 Meter, mit den beiden Vorlandbrücken sind es über 1100 Meter. Die Breite von 31,5 Metern gibt Platz für je 2 Fahrstreifen und einen Pannestreifen pro Fahrtrichtung. Auf der Westseite wird zusätzlich eine Lärmschutzwand errichtet und unter einer Fahrbahn wird noch ein Radweg aufgehängt. Insgesamt werden 1,7 Millionen m<sup>3</sup> Material angeschüttet und gewaltige Mengen Eisen

und Beton verarbeitet. So wiegt jeder der beiden Strompfeiler über 2000 Tonnen und wird mit 48 je 40 Meter langen und 1,20 Meter dicken Stahlbetonsäulen im Untergrund verankert.

Eine besondere Herausforderung stellen auch die 1300 Auflagen dar, die unbedingt eingehalten werden müssen. So darf z. B. der Schiffverkehr auf der Donau nicht unterbrochen werden und auch die Radwege beiderseits der Donau müssen ständig befahrbar sein. Auch auf höchstmögliche Umweltverträglichkeit wird geachtet, befindet sich doch die Baustelle auf Natura 2000 – Gebiet.

2010 soll die neue Brücke befahrbar sein, damit ist dann der Ring um Wien geschlossen. Die Gemeinderäte zeigten sich beeindruckt von den technischen Leistungen und vom Baufortschritt.



## „Naturnaher Kinderspielplatz“ in Theiß

Ende August 2008 erfolgten die Aushubarbeiten und die Geländemodellierungen am neuen, vom Land NÖ geförderten Spielplatz in Theiß.

Anschließend wurde mit dem Bau einer Höhle begonnen, die optisch einem Weinkellereingang gleicht. Nach dem Schlagen eines Schöpfbrunnens nahmen wir die Gestaltung des Wasserlaufes in Angriff. Am 14. Oktober fand im Rahmen der Pflanzwerkstätte die Bepflanzung durch die 4. Klasse der Volksschule Gedersdorf statt. Gleichzeitig wurden die Hügel von der Elterngruppe und Helfern begrünt. Infolgedessen war es notwendig, die Bewässerung stetig im Auge zu behalten.

Bei der Gestaltung des Sitzplatzes einigten wir uns auf eine Steinbauweise. Sie sollte optisch im Einklang mit der Höhle stehen. Soweit die Witterung es erlaubt, wird der Sitzplatz heuer noch fertig gestellt.

Am 4. November unterstützten zahlreiche freiwillige Helfer die Firma Stausberg bei der Montage der Steher für die Spielgeräte.

Für das heurige Jahr war noch die Aufstellung des Baumhauses und der Sandbaustelle, die Montage der Seilbahn und das Einbringen des Fallschutzes – je nach Witterung – geplant. Dieses Vorhaben wurde größtenteils auch tatsächlich umgesetzt, sodass das „Plan soll“ für 2008 erfüllt werden konnte.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen freiwilligen Helfern, die uns in ihrer Freizeit so tatkräftig mit ihrer Arbeitsleistung und Verpflegung unterstützt haben, sehr herzlich bedanken.

Die Elterngruppe



[www.KremserBank.at](http://www.KremserBank.at)

**Einfach finanzieren  
mit s Komfort Kredit Plus.**

**KREMSER BANK** 

In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Was immer Ihnen durch den Kopf geht: mit dem praktischen s Komfort Kredit Plus finanzieren Sie ganz einfach kleine und große Wünsche. Ob die lang ersehnte Traumreise, notwendige Reparaturen oder größere Anschaffungen – der s Komfort Kredit Plus passt sich Ihren Bedürfnissen an und kann sogar wiederholt ausgenutzt werden. Informieren Sie sich gleich bei Ihrem Kundenbetreuer, im Internet oder unter 05 0100 - 25500.

## Mäßiges Interesse bei Hochwasserschutz-Information

Die Projektierungsarbeiten für den Hochwasserschutz in der Gemeinde Gedersdorf sind so weit fortgeschritten, dass mit der baulichen Umsetzung begonnen werden kann. Aus diesem Grund fand am 12. November in der Volksschule in Brunn eine Informationsveranstaltung statt. Eingeladen waren alle GemeindegliederInnen und die mit der Planung und dem Bau beauftragten Zivilingenieure, die den BesucherInnen nach der Vorstellung des Projektes alle Fragen beantworteten. Bedauerlicherweise fand diese ausgezeichnete Veranstaltung nicht das große Interesse, das man sich auf Grund des brennenden Themas erwartet hätte. Lediglich rd. 120 Personen zeigten, dass der Hochwasserschutz für sie wichtig ist.

Das Projekt wird in mehreren Phasen umgesetzt. In einem ersten Schritt werden die alten Deiche (so werden zukünftig die Dämme genannt) nördlich der S 5 auf den aktuellen Stand der Technik gebracht. Damit ist der Schutz vor kleineren Hochwässern sichergestellt. Die Ausschreibung für die Ermittlung des Bestbieters für die Bauarbeiten ist erledigt, sodass diese in nächster Zeit begonnen werden können, vorausgesetzt, Einsprüche gegen die Vergabe werden ehestens entschieden.

Parallel dazu ist für die abgerückten Deiche, die letztendlich den 100-jährigen Hochwasserschutz sicherstellen, und für die Sanierung der Deiche im Süden der S5 ein Umwelt-Verträglichkeitsverfahren abzuwickeln.



*DI Georg Fröschl, DI Franz Brandstetter, Bgm. Franz Gartner, DI Peter Zaiser, DI Harald Wick, DI Christoph Braunstein*

Die Kosten des gesamten Projektes, bei dem die Gemeinden Gedersdorf, Grafenegg, Grafenwörth, Hadersdorf und Rohrendorf sowie der Donau-Krems-Kamp Hochwasserschutzdamm-Wasserverband beteiligt sind, betragen ca. € 32,0 Mio., die von Bund und Land NÖ mit jeweils 40 % gefördert werden, sodass den Gemeinden ca. € 6,4 Mio. zur Finanzierung übrig bleiben. Für finanzschwächere Gemeinden wurde vom Land NÖ eine weitere Unterstützung zugesagt.

**Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Freitag, dem 27. März 2009, um 18:00 Uhr im Gemeindeamt in Theiß, Obere Hauptstraße 1, statt.**



# im-plan-tat

## Reinberg und Partner OEG

Technisches Büro für Raumplanung

Tel: 0676/750 90 DW 20-22      Hafnerplatz 9

Fax: 02272/63813      3500 Krems

Mail: office@im-plan-tat.at      H. Öschl Gasse 56

www.im-plan-tat.at      3430 Tulln

**Raumplanung - GIS - Ressourcenmanagement**

## Werner Auer - A Musical Christmas

Es ist immer wieder ein Konzert der besonderen Art, wenn der Musicaldarsteller und Sänger Werner Auer in Gedersdorf auftritt. So konnte seine Fan-Gemeinde heuer, angepasst an die vorweihnachtliche Zeit, seine persönlichen Favoriten aus der Welt des Musicals und auch einige seiner liebsten Weihnachtslieder genießen. In seiner bekannt unterhaltsamen und humorvollen Weise führte er durch das beinahe 3-stündige Programm, begleitet vom Pianisten Andreas Vanura und dem Gitarristen Ulli Winter. Geschichten zum Nachdenken aber auch zur Aufheiterung rundeten das Programm ab. Natürlich verlangte das Publikum auch noch Zugaben und bedankte sich dafür mit einem tosenden Applaus.



Die Jungwinzer Ludwig Buchecker aus Gedersdorf und Martin Eder aus Stratzdorf organisierten die Jungweinverkostung, dazu wurden Brötchen gereicht.

Stimme des Kritikers: Vielleicht gibt es wieder einmal mehr deutsche Texte!

## Jungbürgerfeier ausgezeichnet besucht



*Bürgermeister Franz Gartner, die Gemeindemandatäre mit dem Vertreter des Landes NÖ und die JungbürgerInnen in alphabetischer Reihenfolge:*

*Lukas Aichinger, Florian Brunner, Mathias Gärtner, Andrea Hackl, Lisa Haiderer, Joachim Janitschek, Iris Langer, Stefan Neumaier, Stephanie Pennerstorfer, Tobias Pichler, Kathrin Pollhammer, Christian Purkarth, Denise Scharringer, Dominik Scheibelberger, Verena Schinerl, Stefan Schneider, Stephanie Trinko, Martin Zbucki*

Zur heurigen JungbürgerInnenfeier waren 37 junge Frauen und Männer eingeladen. Waren auf Grund des mäßigen Besuches in den Vorjahren die Erwartungen eher gering, freute sich Bürgermeister Franz Gartner außerordentlich

über 18 junge Erwachsene, die heuer der Einladung der Gemeinde gefolgt sind.

Zu einer JungbürgerInnenfeier, die seit einigen Jahren neben vielen Gemeinden Niederösterreichs auch in Gedersdorf abgehalten wird, wurden GemeindegliederInnen, die im laufenden Jahr ihr 18. Lebensjahr vollendeten, eingeladen. Dabei wurde ihnen vom Bürgermeister und den anwesenden Gemeinderäten gesellschaftlich und politisch Wissenswertes über unsere Gemeinde vermittelt. Weiters brachte den jungen Erwachsenen ein Vertreter des Landesjugendreferates ihre Rechte, aber auch Pflichten, die sie mit dem Erwachsenwerden haben, näher.

Zum Abschluss erhielten die JungbürgerInnen von Bürgermeister Franz Gartner eine Dokumentenmappe mit Information über die Gemeinde Gedersdorf und von Franz Bair als Vertreter des Landes eine Urkunde überreicht.

Alle anwesenden Gemeindemandatäre, der Vertreter des Landes und auch die Hauptpersonen, die JungbürgerInnen waren einer Meinung, dass diese Feier auch in Zukunft abgehalten werden soll und dazu beiträgt, Wissenswertes über unsere schöne Gemeinde Gedersdorf zu vermitteln.

## Ehrung fleißiger Blutspender

Jedes Jahr bedankt sich das Österreichische Rote Kreuz besonders bei Personen, die oftmals Blut gespendet haben. Die BlutspenderInnen erhalten in Anerkennung der besonderen Verdienste um das Blutspendewesen eine Verdienstmedaille. Dem Bürgermeister obliegt die ehrenvolle Aufgabe, diese Auszeichnungen zu überreichen. Wie in der Gemeinde Gedersdorf bereits Tradition, erfolgt die Überreichung der Verdienstmedaillen im Rahmen einer kleinen Feier durch Bürgermeister Gartner. Diese Feier fand heuer im Gasthof Kreitner in Stratzdorf statt, dabei wurde an Walter Gibley (Theiß) die Silberne und an Konrad Schmid (Theiß) die Goldene Verdienstmedaille überreicht. Frau Margit Zauner (Gedersdorf) erhielt die Bronzene Verdienstmedaille, sie konnte aber leider an der Feier nicht teilnehmen.

Allen BlutspenderInnen gebührt auf diesem Wege natürlich ein herzliches Dankeschön.

Ihr Blut hilft, Leben zu retten!



v.l.n.r.: Walter Gibley, Bgm. Franz Gartner, Konrad Schmid

Norbert Stadler, NÖN Kremser Zeitung



**Wie jedes Jahr, haben Sie wieder die Möglichkeit, Anfang 2009 Blut zu spenden:  
Dienstag, dem 06. Jänner 2009 von 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr  
Parkplatz - Gasthof Kreitner, Stratzdorf**



### Gutschein Pflegeberatung

Im Höchstausmaß von 1 Stunde

Die Beratung erfolgt durch eine Dipl. Krankenschwester in folgenden Angelegenheiten:

- ◆ Hauskrankenpflege und Heimhilfe
- ◆ Wundversorgung
- ◆ Pflegehilfsmittel
- ◆ Beratung pflegender Angehöriger
- ◆ Notruftelefon
- ◆ Essen zu Hause
- ◆ Pflegegeld (Antrag, Erhöhung), Rundfunkgebührenbefreiung....

Bitte wenden Sie sich an Bezirksbüro Krems – 02732/70927

Bitte Gutscheine ausschneiden und kostenlos einlösen!



**Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der VOLKSHILFE Bezirk KREMS wünschen  
Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für 2009**

## Schnuppertag in der Bäckerei Bruckner

Zwei Gruppen des Kindergartens besuchten die Bäckerei Bruckner. Die Kinder durften Krapfen mit leckerer Vanillecreme füllen und formten aus Briocheteig Krampusse und Schnecken usw. Nach dem Ausbacken wurden die Köstlichkeiten natürlich gegessen. Das war die Belohnung für die „harte Arbeit“.



*Die zukünftigen Bäckerlehrlinge?*

**A1**CONTAINER

Ihr Partner für flexible Raumlösungen.

# Mehr Raum für Ihren Erfolg

> Büros und Verkaufsräume

> Sanitär- und Lagerräume

> Kindergärten und Schulen

☎ 0820 / 20 10 30

2721 Bad Fischau

[www.a1container.at](http://www.a1container.at)